

## Rhythmik/Rhythmstyles IV

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Jazz und Pop > Instrumental / Vokal Jazz  
Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Jazz und Pop > Instrumental / Vokal Pop

|  |  |
|--|--|
| Nummer und Typ                           | BMU-PJAPO-MOMA-02-4.21F.002 / Moduldurchführung  |
| Modul                                    | Rhythm Cultures IV   |
| Veranstalter                             | Departement Musik  |
| Minuten pro Woche                        | 60   |
| ECTS                                     | 1 Credit   |
| Voraussetzungen                          | Bestandene Eignungsprüfung J&P   |
| Lehrform                                 | Gruppenunterricht  |
| Zielgruppen                              | Studierende BA J&P   |
| Lernziele /<br>Kompetenzen               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Schulung von „Time“, Stabilität des Grundpulses, klarer rhythmischer Artikulation, Gefühl für Swing und Groove, Sensibilisierung auf unterschiedliche Stil –Mentalitäten und Phrasierungen. Technisches Rüstzeug der Transkription, Rhythmisches Lesen.</li> <li>- Imitation rhythmischer Phänomene mittels Stimme und Klatschen als Erinnerungs- und Kommunikationstechnik. Technik rhythmischer Transkription</li> <li>- Angemessenes Funktionieren im Sozialverbund „Band“ (Basis und Überlagerung, Rhythmen und Komplementärrhythmen, metrische Ordnung und Improvisation mit „Rhythmischen Tensions“, Führen und Geführt werden mit Dynamik und Agogik), Verständnis der Vertikalstruktur von Grooves, des „Interlocking“ mehrerer Pattern</li> <li>- Differenzierte Selbstwahrnehmung in der rhythmischen Artikulation, Erkennen von Stärken und Schwächen des eigenen „Time“, Neugierde und Offenheit im Kontakt mit verschiedenen Musikstilen</li> </ul>  |
| Inhalte                                  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Semester: Schwerpunkt „Imitation/ Transkription“ mittels gegenseitigen Diktaten und Musikbeispielen. Zählvokabular/ „Taktsprache“, Notation in proportionierter Schreibweise, Jazzphrasierung, Notation von Schlagzeug und Percussion.</li> <li>2. Semester: Schwerpunkt „Ostinato“. Lesen, Klatschen und Improvisieren über gleichzeitig selber ausgeführte Basis –Ostinatos im Kontext von 4/4 Swing, Funk –Backbeat, Shuffle, Samba, Universal –Rhythmus, Son- und Rumba Clave, Basic Oddmeter <math>\frac{3}{4}</math> und <math>\frac{5}{4}</math>. West African (6/8) Timeline Pattern mit Puls Umdeutungen.</li> <li>3. Semester: Schwerpunkt „Rhythm Styles“. Musik, Geschichte, Instrumente verschiedener Popular -Stile werden vermittelt, typische rhythmische Patterns mit Stimme und Klatschen imitiert. Vorgestellt werden „Afrika“ (u.a. traditionelles Trommeln und Gesang, Highlife, Soukous, Mbalax) sowie Karibik (u.a. Son, Calypso, Reggae, Zouk), Latein- und Nordamerika (u.a. Samba, Forro, Jazz, R'n'B, Soul, Funk, Salsa).</li> <li>4. Semester: Schwerpunkt „Tensions“ (Mittel rhythmischer Spannung). Syncopation, Displacement, Rhythmische Transposition, Polyrhythmen, Superimpositions, Oddmeter (7/8), Meter Change und Value Change, Metric Modulation.</li> </ol> |
| Leistungsnachweis /<br>Testatanforderung | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musikalisch-künstlerische Performance</li> <li>- schriftliche und mündliche Prüfungen</li> </ul>  |
| Bewertungsform                           | bestanden / nicht bestanden  |